



Sehr geehrte Friolzheimerinnen und Friolzheimer, liebe Kinder!

Wieder einmal sind wir alle in der Advents- und damit Vorweihnachtszeit angekommen. Weihnachten und das neue Jahr sind nicht mehr weit! Wie immer stehen in diesen letzten Tagen des Jahres, die eigentlich eine Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit sein sollen, wichtige Termine, Einkaufs- und Feiertagsstress an – genau das Gegenteil zu einer besinnlichen Stimmung! Sich Freiräume zu schaffen, der diesen schönen Gemütszustand auch für sich zu erlangen und zu genießen ist eine Herausforderung, der wir uns alljährlich stellen sollten, ja müssen!

Sich zu besinnen kann auch bedeuten, sich auf das Vergangene zu besinnen und das möchte ich mit diesem kleinen Weihnachtsbrief an Sie gerne tun.

Es geht uns gut! Sollten wir dennoch jammern, tun dies die Meisten von uns auf hohem Niveau! Wirtschaft und Beschäftigung sind trotz abflauerender Konjunktur auf einem hohen Niveau, für das wir in Europa und der Welt bewundert, manches Mal auch beneidet werden.

Auch in Friolzheim geht ein Jahr zu Ende, das man mit Fug und Recht als gut bezeichnen darf! Unsere Finanzen sind gut und geordnet, wir sind weiterhin schuldenfrei und haben dennoch auch in 2012 wieder viel Geld für unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger in die Hand genommen. Geld, das beispielsweise für den Breitbandausbau, Spielplatzsanierungen, Straßenbau, Kinderbetreuung und unsere beginnende Bürgerbeteiligung geflossen ist. Unsere Gemeinde ist damit wieder ein Stückchen besser, attraktiver, aber auch liebenswerter geworden! Ein Grund mehr, nicht zu jammern und optimistisch ins neue Jahr zu blicken!

Doch ist es nicht nur Geld, das unsere Dorfgemeinschaft voranbringt, es sind vor allem

die Menschen, die in ihr Leben und sehr oft auch für die Gemeinde leben. Unsere Vereine sind dafür ein besonderes Beispiel: Mit dem ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder dienen sie nicht nur ihrem Vereinszweck, sondern bringen sich aktiv und nachhaltig in das Gemeindeleben mit ein! Doch auch außerhalb von Vereinsstrukturen lässt sich viel bewegen: So ist unsere Zehntscheune nicht nur aufgrund ihres architektonischen Werts innerhalb dieses Jahres eine Erfolgsgeschichte geworden. Es sind auch und vor allem die zahlreichen attraktiven und vielfältigen Aktivitäten unseres Kulturkreises, die unser „Schmuckkästchen“ in der Ortsmitte zu einem Besuchermagnet haben werden lassen! Dieses und noch viele andere ungenannte Beispiele sind es, was Friolzheim als liebenswerte Gemeinde ausmacht. Mein Dank geht auch in diesem Jahr an alle Aktiven in der Gemeinde, besonders denen im Ehrenamt, für Ihr bemerkenswertes und nicht selbstverständliches Engagement für unser Friolzheim!

Den Menschen in unserer Gemeinde wünsche ich für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie die Erfüllung Ihrer Wünsche. Den Trauernden in unserer Gemeinde wünsche ich viel Kraft, um nach vorne zu schauen, allen Kranken wünsche ich baldige Genesung, den Kindern unserer Gemeinde wünsche ich frohe Stunden, viel Spaß in der Schule und nicht zuletzt auch Freiraum für das nach Schulschluss! Uns allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie die eingangs erwähnte Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit!

Frohe Weihnachten - kommen Sie gut nach 2013!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister
Michael Seiß



Kursangebote der TSG Friolzheim e.V.

ab Januar 2013

Rücken-Fitness

Präventionskurs um Funktionsstörungen des Körpers entgegen zu wirken oder mit Funktionsstörungen im Alltag besser zu recht zu kommen.

Inhalt des Kurses:

- Individuell angepasste Rücken und Bauchmuskelübungen
- Atemtechniken
- Koordinationstraining
- Verbesserung der Dehnfähigkeit
- Haltungsschulung
- Entspannungstechniken

Beginn: 07. Januar 2013

Dauer: 10 x 45 Min.

Tag: **Montag**

Zeiten: Kurs I 15:45 – 16:30 Uhr

Kurs II 16:30 – 17:15 Uhr

Kurs III 17:15 – 18:00 Uhr

Kursleiterin; Ute Buess (Physiotherapeutin)

Kosten: 25 € TSG-Mitglieder

....35 € Nichtmitglieder

Anmeldung: nur telefonisch bei Frau Buess

Tel. 940531

TOPFIT – Top in Form

Dieser Kurs hält sie rundum fit, damit Sie im immer eine gute Figur machen. Der Winterspeck hat keine Chance.

Sie trainieren: - Kraft

- Mobilisation
- Koordination und Gleichgewicht
- Ausdauer

Beginn: 07. u. 09. Januar 2013

Dauer: 10 x 60 Min.

Tag: **Montag u. Mittwoch**

Zeit: 20:00 – 21:00 Uhr

Kursleiter: Daniel Krohmann (Dipl.Sportwissenschaftler)

Kosten: 25 € TSG Mitglieder

....35 € Nichtmitglieder

Anmeldung: Daniel Krohmann Tel. 07044-907199

E-Mail: kontakt@daniel-krohmann.de

EMP und Aerobic / Step

EMP ist ein Ganzkörpertraining und erhöht die allgemeine Muskelspannung, die Muskulatur wird fester und definierter.

Aerobic/Step ist ein gezieltes Ausdauertraining mit natürlichen Bewegungen, ohne Choreographie. Hier steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund und ist daher auch garantiert „Männer – tauglich“.

Beginn: 10. Januar 2013

Dauer: 10 x 60. Min.

Tag: **Donnerstag**

Zeit: Kurs Emp 19:00 – 20:00 Uhr

Kurs Aerobic/Step 20:00 – 21:00 Uhr

Kursleiterin: Martina Kühner (Fitnesstrainerin)

Kosten: 25 € TSG-Mitglieder

35 € Nichtmitglieder

Kosten beim Besuch beider Kurse:

40 € TSG Mitglieder

55 € Nichtmitglieder

Anmeldung: Martina Kühner Tel.01727112468

E-Mail: Business@martinakuehner.de

Fit und gesund ins Frühjahr

In diesem Kurs erwartet Sie ein effektives abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit einem schwungvollen Aufwärmteil. Es folgen Übungen mit und ohne Kleingeräte.

Beginn: 10. Januar 2013

Ort: Festhalle Friolzheim

Dauer: 10x 60 Min.

Tag: **Donnerstag**

Zeit: 8:30 – 09:30 Uhr

Kursleiterin: Marion Poth

(Übungsleiterin „Fitness und Gesundheit“)

Koster 25 € TSG-Mitglieder

... 35 € Nichtmitglieder

Schnuppern jederzeit möglich für 3,00 € pro Stunde.

Anmeldung: Marion Poth Tel. 41916

Einladung zur Krippenfeier

am Heiligabend um 16 Uhr im
kath. Gemeindezentrum



Wir laden Kinder und
Erwachsene ganz herzlich
zur Krippenfeier mit
dem Krippenspiel
„**Wetten, dass
Weihnachten wird?**“
ein.

Kath. Kirchengemeinde

Sternsinger-Aktion 2013 am 06.12.2012 in Friolzheim



Kinder helfen Kindern - unter dem Motto: **Segen bringen - Segen sein.**

Möchten auch Sie von den Sternsängern besucht werden, dann melden Sie sich bitte bei

Michael Sunke, Tel. 4 41 81 oder
Waltraud Haßbacher, Tel. 4 38 04.

Wenn Sie die letzten Jahre bereits besucht worden sind, kommen die Kinder natürlich auch in diesem Jahr bei Ihnen vorbei. Dann ist ein Anruf nicht nötig.

Amtliches



Weihnachtsbaumsammelaktion

Auch wenn Weihnachten noch vor der Türe steht, bereits jetzt schon der Hinweis, dass im neuen Jahr am Samstag, 12.01.13 ab ca. 8.00 Uhr wieder eine Einsammlung der Bäume durch den CVJM Friolzheim e.V. stattfindet. Die Bäume müssen vollständig abdekoriert und sichtbar am Gehwegrand abgelegt werden. Die einsammelnden Gruppen freuen sich über eine kleine Spende.

Wasserversorgung

Ab **18. Dezember 2012 bis 06. Januar 2013** sind unsere Ableser im Ort unterwegs, um die Zählerstände der gemeindeeigenen Wasserzähler abzulesen. Bitte gewähren Sie unseren Ablesern freien Zugang zu den Wasserzählern. Sollten Sie in diesem Zeitraum nicht anzutreffen sein, können Sie uns den Zählerstand auch gerne telefonisch unter der Rufnummer: 9036-15 oder per e-mail unter buergermeisteramt@friolzheim.de mitteilen.

Schornsteinreinigung

Ab Montag, den 07.01.2012, findet die allgemeine Schornsteinreinigung statt.

Fundbüro

Fundsachen:

- Halskette (Perlen)
- Kopfhörer (pink)
- Mütze (schwarz)
- Ledergürtel (schwarz)

Wir bitten um Beachtung

In der KW 52/2012 + KW 01/2013 erscheinen keine Friolzheimer Nachrichten.

Bitte stellen Sie Ihre Berichte für diesen Zeitraum bereits vorher ein.

Letzter Annahmeschluss im Jahr 2012 ist der Dienstag, 18.12.2012 bis 11.00 Uhr.

Erster Annahmeschluss im Jahr 2013 ist der Dienstag, 08.01.2013 bis 11.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung.

Geänderte Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Momentan ist das Bürgerbüro der Gemeinde krankheitsbedingt nur vertretungsweise durch Herrn Kreutel vom Standesamt besetzt. Unterstützend wird neben Frau Bosert vom Meldeamt Wimsheim ab Januar auch Frau Hahn vom Meldeamt Mönshheim an zwei Mittagen pro Woche aushelfen. Deshalb werden die Öffnungszeiten vorübergehend weiter angepasst:

Montag 08.00 – 12.30 und 13.30 – 16.30 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 08.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.30 und 13.30 – 16.30 Uhr

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Parteien



Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Kochkurs

ENZKREIS. Ab Mittwoch, 16. Januar, bietet das Landratsamt Enzkreis zusammen mit der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis für Alleinerziehende, junge Menschen und Langzeitarbeitslose einen zwölfwöchigen Kochkurs an. Der Kurs umfasst 12 Unterrichtstage zu je dreieinhalb Zeitstunden und findet jeden Mittwoch von 9:30 bis 13 Uhr in der Lehrküche der Volkshochschule in der Zerrnenstraße 29 in Pforzheim statt.

Im Kurs erfahren die Teilnehmenden, dass frische Kost und gute Ernährung nicht teuer sein müssen; durch die Praxis bekommen sie Routine in der Zubereitung von Mittagessen. Auch das Backen kommt nicht zu kurz. An jedem Kurstag wird zum Abschluss gemeinsam gegessen. Zusätzlich bekommen die Teilnehmer viele Informationen, um sich im „Lebensmitteldschungel“ besser zurechtzufinden. Der Kurs ist kostenfrei. Es wird lediglich 1 Euro je Unterrichtstag als Unkostenbeitrag für die Lebensmittel erhoben. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder -1814 entgegen. Fragen beantwortet Corinna Benkel unter 07231 308-1816 oder per E-Mail an Corinna.Benkel@enzkreis.de.

Rechtsvorschriften für landwirtschaftliche Transporte

Zum Thema "Rechtsvorschriften für landwirtschaftliche Transporte" bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises gemeinsam mit dem Bauernverband Enzkreis, der Landjugend Enzkreis und dem Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis am Donnerstag, den 10. Januar um 20 Uhr im Gasthaus "Scharfes Eck" in Mühlacker eine Informationsveranstaltung an. Die Fahrschule Kästner wird dabei umfassend über Zulassungsbestimmungen, das Führerscheinwesen und sonstige Vorschriften des Straßenverkehrsrechts berichten. Alle Landwirte sind dazu herzlich eingeladen.

Für Landwirte: Infoveranstaltung zu erneuerbaren Energien

Landwirte, die sich für erneuerbare Energien beziehungsweise Windkraftanlagen interessieren, sollten sich Dienstag, den 8. Januar, rot im Kalender markieren. An diesem Tag bietet das Landwirtschaftsamt gemeinsam mit dem Bauernverband Enzkreis und dem Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis ab 13:30 Uhr im Gasthaus "Scharfes Eck" in Mühlacker einen Infonachmittag mit zwei Fachreferaten zum Thema an.

Im Mittelpunkt des Vortrags der Firma "juwi", die auch die Anlage in Engelsbrand plant, steht die Bedeutung der Windenergie für die künftige Energieversorgung, die Technik, die Rentabilität und das Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen. Der Landwirt Thomas Müllerschön, Pionier für Windkraftanlagen im Raum Karlsruhe, berichtet über seine Erfahrungen beim Betrieb des Windmühlenbergs in Karlsruhe, die Beteiligungsmöglichkeiten von Landwirten an solchen Anlagen und über Chancen und Risiken von kleinen Windrädern. Alle Landwirte sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

**Notrufnummern**

Notrufnummer Telefon: **112**
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)

Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr

Mi.: 09:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Di. + Do. geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr

Di.: geschlossen

Tel.: 9036-0, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten**Jugendhaus Friolzheim:**

Mo.: 16:00 - 21:00 Uhr

Do., Fr.: 16:00 - 22:00 Uhr

Wo?: Eichenstr. 22, Friolzheim

Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis**Öffnungszeiten****des Landratsamtes Enzkreis:**

Mo.: 08:00 - 12:30 Uhr

Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 08:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten**der Zulassungsstelle**

Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr

Di.: 08:00 - 14:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.**Andere Ämter**

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440

einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste**Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
 - Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
 - Behindertenhilfe
- Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg
Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter
Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Gebiet Heckengäu
Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker,
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde: Montags 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Tel: 0171-8025 110, Bereitschaft: Täglich, außer So/Feiert. 16Uhr - 18Uhr
Gespräche nach Vereinbarung, im Haus für seelische Gesundheit, Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor Sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 353434, info@lilith-beratungsstelle.de, www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung

Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi. 15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.

Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- u. Drogenberatungsstelle
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.	09:00 - 12:30 Uhr
und	14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	14:00 - 20:00 Uhr
Fr.	09:00 - 15:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamts Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka	Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche	Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.:	14:00 - 17:30 Uhr
Di.:	07:30 - 12:00 Uhr
Do.:	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, Soziale Nöte, Familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, Psychische Nöte, Chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht

Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/ unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim
- Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit“

Tel: 07231 13940822 geöffnet:
montags von 15 bis 19 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43,
75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292

Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH,
Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr. 07:00 - 20:00 Uhr

Sa., So. und

Feiertage 09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 22.12.2012

City - Apotheke, (Eingang Goethestraße), Westliche 53, im Volksbankhaus, Pforzheim
Tel.(07231) 312727, Fax 33258

Sonntag, den 23.12.2012

Central - Apotheke Westliche 32 (beim Leopoldplatz), Pforzheim
Tel. (07231)106064, Fax 313657

Montag, den 24.12.2012

Nordstadt - Apotheke, Ebersteinstraße 39 (Ecke Hohenzollernstraße), Pforzheim

Tel.(07231) 33462, Fax 7814220

Dienstag, den 25.12.2012

Pregizer - Apotheke, Leopoldplatz - Ecke Baumstraße, Pforzheim Tel. (07231)14370, Fax 143714

Mittwoch, den 26.12.2012

Leopold - Apotheke, Bahnhofstraße 6, Pforzheim

Tel. (07231) 351840, Fax 358047

Samstag, den 29.12.2012

Einhorn - Apotheke Westliche 338, Pforzheim

Tel.(07231) 416018

Sonntag, den 30.12.2012

Schlössle Apotheke, Westliche 80,
Tel. (07231) 4246420, Fax 4246412

Montag, den 31.12.2012

Hohenzollern - Apotheke, Hohenzollernstraße 29, Pforzheim Tel. (07231) 34405

Dienstag, den 01.01.2013

Stadt-Apotheke
Westliche 23, Pforzheim
Tel.: 07231/312885

**Samstag, den 05.01.2013**

Reuchlin-Apotheke
Westliche 10, gegenüber Kaufhof, Pforzheim
Tel.: 07231/102094

Sonntag, den 06.01.2013

Christoph-Apotheke
Christoph-Allee 11, Pforzheim
Tel.: 07231/3110

Samstag, den 12.01.2013

Central-Apotheke beim Leopoldsplatz
Westliche 32, Pforzheim
Tel.: 07231/106064

Sonntag, 13.01.2013

Nordstadt-Apotheke
Ebersteinstr. 39, Pforzheim
Tel.: 07231/33462

Notar**Die nächsten Amtstage von Herrn Notar Mössinger finden am 21.01.2013 in Friolzheim statt.**

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter
07041 8118950.

**Weihnachtsgrußwort von
Landrat Karl Röckinger****Dezember 2012**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Tage zwischen Weihnachten und Silvester nutzen wir gerne, um auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Für den Enzkreis fällt diese Bilanz ganz sicher positiv aus – ich muss allerdings gestehen, dass es mir im Moment schwerfällt, mich auf die guten Nachrichten zu konzentrieren angesichts der furchtbaren Meldungen aus aller Welt, die uns in den vergangenen Tagen und Wochen erreicht haben.

Man könnte tatsächlich glauben, dass wir im Enzkreis auf einer Insel der Glückseligen leben: Mit einer Kriminalitätsrate, die selbst im bundesdeutschen Vergleich sehr niedrig ist; mit Arbeitslosenzahlen, um die uns fast das gesamte europäische Ausland beneidet; und mit einer insgesamt hohen Lebensqualität.

Vergessen wir aber nicht, dass es Menschen gibt, die keine Arbeit haben, die Gewalt erleben und die eher nicht von „Lebensqualität“ sprechen, wenn sie ihre Situation schildern. Im Jobcenter Enzkreis, das zu Beginn des Jahres an den Start gegangen ist und inzwischen sehr gut arbeitet, erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fast täglich Menschen, die durch plötzliche Ereignisse oder durch Krankheit aus der Bahn geworfen wurden.

Aber auch diejenigen, die vielleicht durch eigenes Verschulden in Not geraten sind, dürfen wir nicht im Abseits stehen lassen; an diesen christlichen Imperativ sollten wir immer wieder denken – nicht nur zu Weihnachten.

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.“ Das Sprichwort aus Afrika passt gut zu unserer Zusammenarbeit mit der Provinz Masasi in Tansania: Denn gemeinsam planen wir viele kleine Schritte, um die Lebenssituation dort zu verbessern, vor allem aber um dem

Klimawandel zu begegnen. Das hat auch die EU-Kommission mit gewürdigt, als sie uns vor wenigen Wochen den European Energy Award in Gold verliehen hat.

Im kommenden Jahr wird der Enzkreis 40 Jahre alt. Wir werden das – dem Landkreis entsprechend – mit einem kleinen, aber feinen Fest feiern. Dass dieses Fest gleichzeitig den Auftakt der vor allem von ehrenamtlichem Engagement getragenen Reihe „Enzkreis erleben“ bildet, ist alles andere als ein Zufall: Damit soll ein Zeichen gesetzt werden, dass es uns deshalb sehr gut geht, weil sich bei uns viele Menschen einsetzen – sei es im Verein, in kirchlichen Institutionen oder in politischen Gremien. Bei ihnen allen möchte ich mich herzlich bedanken, dass sie viele kleine (und manchmal auch größere) Schritte tun!

Das Jugendwort des Jahres heißt „yolo“; die Abkürzung steht für das englische „you only live once“, also „du lebst nur einmal“. Vielleicht sollten wir die kommenden Feiertage nutzen, um diesen Appell auf uns selbst zu beziehen und in aller Ruhe darüber nachzudenken, was in unserem Leben wirklich wichtig ist.

Ich wünsche uns allen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Karl Röckinger, Landrat

Elternbrief 2

Wie bereits angekündigt, möchten wir Sie in regelmäßigen Abständen mit Elternbriefen in den Gemeindeblättern informieren und Sie ermutigen, sich mit Ihren Kindern auseinanderzusetzen. Indem Sie Stellung beziehen und Gesprächen über Alkohol und Trinkverhalten nicht ausweichen, vermitteln Sie eine klare Haltung und geben damit Ihren Kindern und Jugendlichen Orientierung.

Der heutige Elternbrief befasst sich mit der Rolle der Eltern im Umgang mit ihren heranwachsenden Kindern und ihrer Vorbildfunktion.

Als Vater oder Mutter spielen Sie eine wichtige Rolle im Leben Ihres Sohnes oder Ihrer Tochter. Sie beeinflussen Ihr Kind durch Ihre Worte, Ihre Einstellungen und Gesten und durch Ihr Auftreten. Ihre Kinder beobachten, wie in ihrer Familie mit Alkohol, Tabak, Medikamenten oder anderen Suchtmitteln umgegangen wird.

Vorbild sein bedeutet nicht perfekt und tadellos sein zu müssen. Es bedeutet vielmehr möglichst aufrichtig über die eigenen Fehler und Grenzen zu reden. Ihr Kind spürt, ob Sie ehrlich zu ihm sind. Es kann sich viel besser mit jemandem identifizieren, der sich bemüht, seine Schwächen zu überwinden, als mit einem „in allem Vollkommen“ wirkenden Menschen.

Um ihre eigene Identität entwickeln zu können, suchen und brauchen Jugendliche die Auseinandersetzung und Konfrontation mit ihren Eltern. Manchmal ist es nicht leicht, ihre Haltung zu verstehen oder zu akzeptieren. Es ist nicht realistisch zu glauben, man könne einem 16-Jährigen jegliches Trinken von Alkohol verbieten, dass er sich aber regelmäßig betrinkt, sollte nicht akzeptiert werden. Stellen Sie zusammen mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter Regeln auf, die eingehalten werden müssen. Besprechen Sie im Vorfeld die Konsequenzen, die ein Regelverstoß mit sich bringt und lassen Sie diese dann auch folgen! Dadurch kann Ihr Kind lernen, selbst Verantwortung für sich zu übernehmen.

Haben Sie keine Angst davor, manche Bitten abzuschlagen, aber begründen Sie, weshalb Sie dies tun. Bleiben Sie im Gespräch und versuchen Sie gemeinsame Lösungen

zu finden. Indem Sie Ihrem Kind zeigen, wie Sie selbst Vor- und Nachteile einer Lösungsmöglichkeit abwägen, unterstützen Sie es darin, die Bedeutung eines Problems einzuschätzen und eigene Entscheidungen gegenüber Freunden begründen zu können.

Es braucht manchmal wenig, um in der Familie eine gute Atmosphäre zu schaffen. Nehmen Sie sich z.B. vor, das in den Vordergrund zu stellen, was bei Ihnen und Ihren Kindern gut läuft. Vergessen Sie nicht, anzuerkennen, wenn es die von Ihnen gesetzten Grenzen respektiert und unterstreichen Sie schulische aber auch außerschulische Erfolge. Auch wenn die Beziehung gelegentlich etwas schwieriger ist, sollten Sie nicht nur die Verstöße und Fehler sehen, sondern auch die positiven Verhaltensweisen erkennen und hervorheben. (Auszüge aus: Sucht I Info I Schweiz, Ausgabe 2010)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
Netzwerk looping - Gesundheitsförderung und Prävention, Enzkreis/ Stadt Pforzheim

Andere Ämter

Das Finanzamt Mühlacker informiert

Mit 2013 kommt das Aus für die Papier-Lohnsteuerkarte Arbeitnehmer müssen ihre Freibeträge neu beantragen. Ab dem 01.01.2013 ist es soweit: Die Papier-Lohnsteuerkarte wird nach mehr als 85 Jahren durch das elektronische Abrufverfahren „ELStAM“ abgelöst. ELStAM steht für Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale. Für den Umstieg von der Papierform zum elektronischen Abrufverfahren steht den Arbeitgebern das ganze Jahr 2013 zur Verfügung. Die Arbeitgeber können den für sie geeigneten Zeitpunkt für den Sprung ins elektronische Verfahren im Laufe des Jahres 2013 selbst bestimmen. Sobald aber der Arbeitgeber in das elektronische Verfahren einsteigt, sind für ihn nur noch die ELStAM-Daten maßgebend. Mit dem Umstieg verliert die Papier-Lohnsteuerkarte ihre bisherige Bedeutung.

Damit der Umstieg für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer möglichst reibungslos verläuft, sollten Sie Folgendes beachten:

Wer mit der ersten elektronischen Lohnabrechnung keine böse Überraschung erleben möchte, muss seine Freibeträge z. B. als Berufspendler für das Jahr 2013 neu beantragen. Hierbei handelt es sich um keine Besonderheit des neuen Verfahrens, denn Freibeträge mussten auch bisher

schon jährlich neu beantragt werden. Lediglich in den letzten beiden Jahren galten die Freibeträge, die auf der Papier-Lohnsteuerkarte des Jahres 2010 ausgewiesen waren, ausnahmsweise im Folgejahr weiter. Wer seine Freibeträge nicht neu beantragt, läuft Gefahr, nach dem Einstieg seines Arbeitgebers in das elektronische Verfahren netto weniger in der Lohntüte zu haben.

Zur Vermeidung langer Wartezeiten empfiehlt es sich, den Antrag auf Lohnsteuerermäßigung auf dem Postweg beim Finanzamt einzureichen. Hierfür notwendige Vordrucke sowie weitere Informationen sind unter www.fabaden-wuerttemberg.de zu finden.

Darüber hinaus rät das Finanzamt den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, sich über ihre eigene ELStAM zu informieren. Auch hier könnten Unstimmigkeiten noch verborgen sein, die dann ebenfalls mit dem Einstieg des Arbeitgebers in das neue Verfahren zu Tage treten. Wer seine eigene ELStAM einsehen möchte, kann entweder - nach erfolgter Registrierung - im ElsterOnline-Portal unter www.elster.de eine Selbstauskunft über die für ihn gespeicherten Lohnsteuerabzugsmerkmale einholen oder sie bei seinem Arbeitgeber nach dessen Einstieg erfragen.

Wer jetzt nicht tätig wird, verliert zwar kein Geld. Die zuviel einbehaltene Lohnsteuer kann mit der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden. Allerdings steht dann das zuviel einbehaltene Geld erst deutlich später zur Verfügung. Darüber hinaus kann eine falsche ELStAM auch zu Nachzahlungen führen.

Verschiedenes

Projektideen für 2013 jetzt schnell einreichen

PLENUM Heckengäu lebt vom Engagement und den Ideen seiner Akteure

Anträge auf Förderung können noch bis 21. Januar 2013 gestellt werden

Wer eine Idee hat, wie man die Kulturlandschaft im Heckengäu erhalten und entwickeln kann, kann ab sofort einen Antrag auf Förderung durch PLENUM Heckengäu für das Jahr 2013 stellen. Wer nicht genau weiß, wie das geht oder ob die eine oder andere Idee förderfähig ist, den berät das Team von PLENUM Heckengäu gern und hilft bei der Antragstellung.

PLENUM steht für Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt“. Das Heckengäu ist seit Ende 2002 PLENUM-Region. PLENUM Heckengäu möchte die besonderen Naturschönheiten und die landwirtschaftlichen Strukturen des Heckengäus erhalten, und zwar gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden, Kommunen, Behörden, Landwirten, Betrieben und engagierten Bürgern werden Projekte erarbeitet, initiiert und umgesetzt, um Naturschutz „von unten nach oben“ zu entwickeln. Sind die Projekte geeignet, um zur Erreichung der festgesetzten PLENUM-Ziele beizutragen, ist eine finanzielle Förderung möglich.

Für 2013 werden noch Anträge entgegen genommen! Telefonisch erreichbar ist die PLENUM-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen unter Tel. 07031 / 663-1571, per E-mail unter geschäftsstelle@plenum-heckengaeu.de. Mehr Informationen zu Projektzielen oder zur Förderung gibt es auch auf der Homepage von PLENUM Heckengäu, www.plenum-heckengaeu.de.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim

Seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim geöffnet.

Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 4 Komfortzimmer und 3 Doppelzimmer an.



Unsere Schwerpunkte in der Dauer- und Kurzzeitpflege:

- Demenz
- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balance-training
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospizvereine
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu. Sebastian Schleinitz Heim- und Pflegedienstleitung Telefonnummer: 07044/91585-30

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:
Tel.: 07044/91585-40

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17

71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

stellv. Pflegedienstleitung: Andrea Hartmann

Tel. 07044/91585- 0

Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de

Schleinitz@seah.de



Treffpunkt

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

✂ Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Broschalt	Grüne Tonne	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wümmberg	Sonstiges
DEZEMBER					
1 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
2 So					49. KW
3 Mo					
4 Di			14:00-17:30		
5 Mi	☐				
6 Do	●	9:00-12:30	14:00-17:30		
7 Fr					
8 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
9 So					50. KW
10 Mo					
11 Di					
12 Mi	✕	14:00-17:30	9:00-12:30		
13 Do					
14 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
15 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
16 So					51. KW
17 Mo					
18 Di					
19 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
20 Do					
21 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
22 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
23 So					52. KW
24 Mo					
25 Di	1. Weihnachtsfeiertag				
26 Mi	2. Weihnachtsfeiertag				
27 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
28 Fr					
29 Sa	✕	13:00-16:00	8:30-11:30		
30 So					1. KW
31 Mo					

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Abruf entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden

Jubilare



Glückwünsche

Günter Mayer, Paulinenstr. 17, 73 Jahre am 23.12.2012
 Hermann König, Lerchenstr. 31, 73 Jahre am 28.12.2012
 Helga Krauss, Brühlstr. 23, 73 Jahre am 28.12.2012
 Gerlinde Essig, Bachweg 11, 76 Jahre am 29.11.2012
 Anneliese Biallas, Ölgrabenstr. 13, 75 Jahre am 29.12.2012
 Hermann Fischer, Rathausstr. 12/1, 74 Jahre am 30.12.2012
 Friedrich Zach, Lerchenstr. 21, 75 Jahre am 01.01.2013
 Vukasin Majstorovic, Brunnenstr. 3, 73 Jahre am 01.01.2013
 Ayse Karadeniz, Leonberger Str. 72/1, 70 Jahre am 01.01.2013
 Lydia Watzl, Schulstr. 17, 89 Jahre am 05.01.2013
 Martha Wagner, Lehenstr. 34, 92 Jahre am 09.01.2013
 Helga-Friedel Kowol, Hohlweg 3, 76 Jahre am 10.01.2013
 Vincenzo Migliore, Wiesenweg 9, 70 Jahre am 10.01.2013
 Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten



Eheschließungen

12.12.2012 in Friolzheim
 Frank Barthel und Nadine Klug-Barthel geb. Klug, beide wohnhaft in der Birkbuschstr. 6/1.
 Oliver Allocati und Caroline Allocati geb. Bentel, beide wohnhaft in der Lerchenstr. 58.
 13.12.2012 in Friolzheim
 Salvatore Azzarelli und Claudia Azzarelli geb. Haug, beide wohnhaft im Mühlweg 9/2.
 18.12.2012 in Friolzheim
 Christian Seibt und Isabel Seibt geb. Tavernier, beide wohnhaft in der Schauinslandstr. 53.

Sterbefall

7. Dezember 2012 in Leonberg
 Agnes Elisabeth Katharina Stemmler, Birkenstr. 16, Friolzheim

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



ÜBUNG

Am Freitag 21.12.12 ist unsere letzte Übung in diesem Jahr. Beginn 20.00 Uhr.

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr...

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer

Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Feuerwehr

- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf. Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen. Wir wünschen allen ein frohes und vor allem ruhiges Weihnachtsfest.

Kindergarten Friolzheim



Der Nikolaus war da !



Nachdem der Nikolaus bereits die ganze Nacht über in Friolzheim unterwegs gewesen war und fleißig viele, viele Kinder beschenkt hatte, ließ er es sich nicht nehmen, in den frühen Morgenstunden des 6. Dezember einen Besuch im Kindergarten abzustatten.

Feines Glockenläuten ließ die Kinder sein Nahen erahnen. Aufgeregt und voller Erwartung fieberten sie seinem Erscheinen entgegen.

Endlich war er da!

Mit schwer beladenem Bollerwagen kam er, in rotem Mantel und langem weißem Bart, durch den Garten gestapft und klopfte an Fenster und Türen.

Er erfreute sich an den Liedern, Gedichten und Nikolausspielen der Kinder und hinterließ überall Säcke mit Geschenken.

Freundlich war er, der gute alte Nikolaus, und er fand stets nette, aufmunternde Worte für die aufgeregten Kinder. Schon bald überreichten sie ihm vertrauensvoll ihre Geschenke, selbst gemalte Bilder, über die er sich sehr freute. Zum Schluss waren sich alle einig: "Nikolaus ist ein guter Mann!"

Übrigens: Er hat es versprochen, nächstes Jahr kommt er wieder!

